Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 60 (1942)

Heft: 181

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 7. August
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 7 août
1942

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60me année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 181

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): *Schweiz:* Jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp.** die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft": Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): *Suisse:* un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — *Etranger:* Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion:** 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 4 fr. 70.

N° 181

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
AG. Hotel Alpenrose, Sils i. E.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 360 A/42 der Preiskontrollstelle des EVD über Taxen in Spitälern, Sanatorien, Anstalten, Instituten usw. Prescriptions n° 360/A 42 du Service du contrôle des prix du DEP concernant les tarifs d'hôpitaux, sanatoriums, cliniques, établissements curatifs et institutions.
Verfügung des Kriegs-Transportamtes des EVD über die Ausdehnung der Kriegsrisikoversicherung auf Vorlagerungen der in die Schweiz einzuführenden Güter. Ordonnance de l'Office de guerre pour les transports du DEP étendant l'assurance contre le risque de guerre à des marchandises entreposées à l'étranger.
Deutschland: Vereinigung von Reichsstellen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu dem 3¼%-Kassaschein der Hypothekarkasse des Kantons Bern, Nr. 119881, von Fr. 2000, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 281²)

Bern, den 4. August 1942. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III: i. V. Wüthrich.

La Pretura di Bellinzona diffida lo sconosciuto possessore dei fogli principali delle due seguenti obbligazioni, emesse dalla Banca popolare di Lugano, succ. di Bellinzona: serie 1, n° 650, del valore di fr. 50, e serie 2, n° 794, del valore di fr. 100, di produrre tali titoli alla Pretura di Bellinzona entro il termine di sei mesi dalla prima pubblicazione. In difetto i titoli menzionati saranno ammortizzati. (W 282²)

Bellinzona, 4 agosto 1942. **Pretura di Bellinzona:**
il segretario-assessore: F. Biaggi.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par ordonnance du 6 août 1942, le président du Tribunal de première instance a prononcé l'annulation de la cédule hypothécaire au porteur, en premier rang, au montant de fr. 12 000.—, inscrite sur la propriété d'Arzier, portant les nos 44/62809, 46/62809, 45/62809, appartenant à Mme Andrée-Aline Gallo, à Genève, anciennement propriété de la SA. des Chalets de la Prise. P. VII. (W 283)

Tribunal de première instance de Genève:
John Gavard, commis-greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Technische Drogen, Chemikalien usw.
Aktiengesellschaft vorm. Emil Vogel, in Zürich (SHAB. Nr. 173 vom 29. Juli 1942, Seite 1743). Das Verwaltungsratsmitglied heisst Gottlieb Meier, nicht Gottfried.

3. August 1942. Offiziers- und andere Uniformen usw.
A. Knoll Aktiengesellschaft (A. Knoll Société Anonyme) (A. Knoll Società Anonima) (A. Knoll Limited), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1933, Seite 2281). Diese Gesellschaft hat am 29. Juli 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Offiziers- und andern Uniformen, Militärausrüstungen und Zivilkleidern aller Art. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen errichten, sich an in- und ausländischen Handels- und Industrieunternehmungen beteiligen oder solche erwerben sowie Handelsgeschäfte aller Art abschliessen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar zu fördern. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

3. August 1942.
Stiftung für Personalfürsorge der Firma Waltisbühl & Co. Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 22. Juli 1942 mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Dieselbe hat den Zweck, dem Personal der Firma « Waltisbühl & Co. » und dessen Angehörigen durch Unterstützungen einen gewissen Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Ableben zu gewähren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind: Fritz Waltisbühl, von Bremgarten (Aargau), in Zürich, Präsident; Hugo Waltisbühl, von Bremgarten (Aargau), in Basel, Aktuar, und Hulda Widmer, von und in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse 46, in Zürich 1 (bei der Firma Waltisbühl & Co.).

3. August 1942.
Milchlieferanten-Genossenschaft First-Illnau, in Illnau (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1936, Seite 998). Diese Genossenschaft hat in den Generalversammlungen vom 24. Januar 1942 und 30. Mai 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **Milchgenossenschaft First.** Zweck der Genossenschaft ist: 1. die bestmögliche Verwertung der in First produzierten Kuhmilch; 2. die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen; 3. die rationelle Versorgung von First mit Milch und Milchprodukten. Neben persönlicher Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Genossenschafter. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag im Hüttenlokal oder Zirkular. Der Präsident führt mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift. Gottlieb Salzmann ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Hans Schmid, Aktuar, ist jetzt Präsident, und neu wurde als Aktuar in die Verwaltung gewählt Wilhelm Denzler, von Illnau, in First-Illnau. Präsident Hans Schmid zeichnet mit dem Kassier Emil Denzler (bisher Vizepräsident und Quästor) oder dem Aktuar Wilhelm Denzler kollektiv.

3. August 1942.
Hypothekar-Genossenschaft Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 86 vom 15. April 1937, Seite 881). Hans Weber ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Kassier gewählt Ernst Huber, von Obererlinsbach, in Zürich. Der Genannte führt mit dem Präsidenten Carl Friedrich Stocker oder dem Vizepräsidenten Karl Zörgiebel Kollektivunterschrift.

3. August 1942.
Hilfswerk des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins (S.K.V.) für alte Angestellte, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 276 vom 23. November 1940, Seite 2167). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 8. Mai 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die publikationspflichtigen Tatsachen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren: Die Firma lautet **Hilfswerk des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins für alte Angestellte.** Die Genossenschaft hat den Zweck, älteren Mitgliedern des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, deren Existenz durch Stellenverlust, längere Arbeitslosigkeit oder andere Umstände gefährdet ist, die Beschaffung der Mittel zu erleichtern, derer sie bedürfen, um sich eine neue Existenz aufzubauen oder die bisherige zu sichern, vorausgesetzt, dass sie in möglichst schuldenfreie Verhältnisse zurückgeführt werden können. Die Bekanntmachungen erfolgen im « Schweiz. Kaufmännischen Zentralblatt » und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Veröffentlichung im « Schweiz. Kaufmännischen Zentralblatt » oder durch eingeschriebenen Brief.

3. August 1942.
Dampfbrennerei-Genossenschaft der Bezirke Winterthur und Andelfingen (nicht wie seinerzeit irrtümlich publiziert « Dampfbrennerei-Genossenschaft des Bezirkes Winterthur und Andelfingen »), in Wiesendangen (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1937, Seite 429). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 5. Oktober 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Abänderungen der publikationspflichtigen Tatsachen getroffen: Die Bekanntmachungen erfolgen im « Zürcher Bauer » und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident je mit einem weiteren Vorstandsmitglied. Demzufolge zeichnen der Präsident Heinrich

Götz und der Vizepräsident Jakob Randegger-Escher je mit Hermann Benz, Aktuar, Hermann Kübler, Kassier und Verwalter, und dem neu in den Vorstand gewählten Alfred Wyler, von und in Sulz, Gemeinde Rickenbach.

3. August 1942. Bergwerks- und Hüttenprodukte.
Arthur Gehrig & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1933, Seite 2462), Vertretungen in Bergwerks- und Hüttenprodukten. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Kommanditärs Gottlieb Gehrig aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der gleichnamigen Kommanditgesellschaft übernommen.

3. August 1942. Bergwerks- und Hüttenprodukte.
Arthur Gehrig & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Arthur Gehrig, von Zürich, in Zürich 8, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Elsa Berger geb. Merz, von und in Zürich, als Kommanditärin mit einer Bareinlage von Fr. 1000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1942 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Kommanditgesellschaft. Vertretungen in Bergwerks- und Hüttenprodukten. Stadthausquai 1.

3. August 1942.
Zürcher Dampfboot-Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1941, Seite 1730). Xaver Helbling, Hans Gattiker-Eschmann, Dr. Joachim Hefti und Dr. Albert Genner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An deren Stellen wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Josef Henggeler, von Zürich und Unterägeri (Zug), in Zürich; Dr. Karl Hafner, von und in Zürich; Ferdinand Fürer, von Jona (St. Gallen), in Rapperswil, und Dr. Wilhelm Dürsteler, von Grüningen und Thalwil, in Thalwil. Die Genannten führen die Unterschrift nicht.

3. August 1942. Privatklinik.
Dr. Franklin Bircher & Dr. Willy Bircher, Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1940, Seite 23), Privatklinik. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven wurden von der Einzelfirma «Bircher-Benner», in Zürich, übernommen.

3. August 1942. Privatklinik-Sanatorium.
Bircher-Benner, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Elisabeth Bircher geb. Benner, von Zürich, in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Dr. Franklin Bircher & Dr. Willy Bircher», in Zürich. Die Firma erteilt Einzelprokura an Dr. Willy Bircher, von und in Zürich. Privatklinik-Sanatorium «Lebendige Kraft». Keltenstrasse 48.

3. August 1942. Pelzwaren en gros.
M. Glücksmann, in Zürich (SHAB. Nr. 232 vom 3. Oktober 1941, Seite 1946), Handel in Pelzwaren en gros. Das Geschäftslokal befindet sich an der Bederstrasse 72.

3. August 1942.
Orthopädisches Institut Frau Aschwanden, in Zürich (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1939, Seite 1674), Orthopädisches Institut. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Kollektivgesellschaft «Hagenbucher & Aschwanden», in Zürich 4, erloschen.

3. August 1942. Fußstützeinlagen, Korsetts und Gummistrümpfe, usw.
Hagenbucher & Aschwanden, in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Robert Hagenbucher, von Winterthur, in Winterthur 2, und Luisa Aschwanden geb. Bertolotti, von Sisikon (Uri), in Zürich 4, letztere mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB., eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1942 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Orthopädisches Institut Frau Aschwanden», in Zürich. Fabrikation und Vertrieb von Fußstützeinlagen, Korsetts und Gummistrümpfen sowie weiterer Artikel für die Fusspflege. Hohlstrasse 171.

3. August 1942.
Immobiliengenossenschaft Solagra in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 160 vom 11. Juli 1941, Seite 1349). Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

3. August 1942. Finanzierung von Unternehmungen usw.
Triga A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1938, Seite 2530), Finanzierung von Unternehmungen usw. Die Gesellschaft wird auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 27. Juli 1942 gemäss Art. 89 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

3. August 1942.
Genossenschaft Internationale Anwalts-Organisation, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 166 vom 18. Juli 1940, Seite 1293). Diese Genossenschaft wird auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 27. Juli 1942 gemäss Art. 96, Lit. e, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

3. August 1942.
A.-G. für Strumpfwaren Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1936, Seite 367), Herstellung und Verkauf von Strumpfwaren aller Art. Die Gesellschaft wird auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 27. Juli 1942 gemäss Art. 89 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

3. August 1942.
Chema Fabrikation chem. Produkte, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1933, Seite 1155). Diese Genossenschaft wird auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 27. Juli 1942 gemäss Art. 96, Lit. c, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

4. August 1942. Unterhalt und Ausbesserung von Gebäuden.
Hans Burkhard, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Burkhard, von Sumiswald (Bern), in Opfikon. Unterhaltung und Ausbesserung von Gebäuden. Bahnhofstrasse 16.

4. August 1942. Spezial-Spültröge «JAFO».
Albert Jäger, in Bülach. Inhaber dieser Firma ist Albert Jäger, deutscher Reichsangehöriger, in Bülach. Fabrikation von und Handel in Spezialspültrögen «JAFO». An der Winterthurerstrasse.

4. August 1942. Anlage und Verwaltung von Vermögenswerten usw.
Fundus A.-G. (Fundus S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 2 vom 3. Januar 1941, Seite 14), Anlage und Verwaltung von Vermögenswerten usw. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Franz Meyer ist Präsident des Verwaltungsrates.

4. August 1942.
Betriebskrankenkasse der Arbeiter von Escher Wyss, Genossenschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1939, Seite 1616). Diese Genossenschaft hat am 28. April 1942 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Die Kasse besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Kasse weiter.

4. August 1942.
Industrie-Krankenkasse Zürich, vormals Krankenpflegekasse Escher Wyss & Cie., Genossenschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1940, Seite 2341). Diese Genossenschaft hat am 23. Juni 1942 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Die Kasse besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Kasse weiter.

4. August 1942.
Rex-Mineralöl-Aktiengesellschaft, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1935, Seite 2366), Fabrikation und Import von Mineralschmierölen usw. Die Gesellschaft wird auf Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 27. Juli 1942 gemäss Art. 89 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

4. August 1942.
Gewerbe-Kredit-Verband, Genossenschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1934, Seite 1470). Hermann Hasch und Dr. Hans Otto Ruef sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden als Mitglieder und Delegierte des Vorstandes gewählt: Dr. jur. Max Jenny, von Schaffhausen und Ormalingen, in Zürich, und Dr. jur. Alfred Thalmann, von Romoos (Luzern), in Luzern. Der Präsident, der Vizepräsident und die Delegierten zeichnen je mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. Das Geschäftslokal befindet sich nun Nordstrasse 15, in Zürich 6 (eigene Bureaux).

4. August 1942. Bürstenwaren und chemisch-technische Produkte.
Marie Egg, in Thalwil. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB. Marie Egg geb. Schaad, von Winterthur, in Thalwil. Zwischen der Firmainhaberin und deren Ehemann Ulrich Egg besteht Gütertrennung. Handel in Bürstenwaren und chemisch-technischen Produkten. Gotthardstrasse 43.

5. August 1942. Betrieb von Kinematographentheatern usw.
Bellevue Cineton A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 98 vom 28. April 1938, Seite 950), Betrieb von Kinematographentheatern usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Juli 1942 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Rudolf Rosenthal und Louis Königsbacher sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sowie die Prokura von Rudolf Fechter sind erloschen. Richard Rosenthal, bisher Präsident des Verwaltungsrates, ist nunmehr noch einziges Verwaltungsratsmitglied und führt an Stelle der Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Limmatquai 1, in Zürich 1.

5. August 1942.
Baugenossenschaft Freiblick Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1941, Seite 379). Ernst Leisinger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident und 1. Aktuar Hans Fröhlich wurde zum Präsidenten und der bisherige Quästor Hans Salzenberg wurde zum Vizepräsidenten gewählt. Die Genannten führen wie bisher Kollektivunterschrift. Neu wurden als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt: Martin Schalch, von Schaffhausen, in Zürich, und Hans Meyer, von und in Zürich. Sämtliche Unterschriftsberechtigte zeichnen je zu zweien.

5. August 1942.
Effekten und Anlagen Aktiengesellschaft (Effets & Placements Société Anonyme), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 141 vom 19. Juni 1940, Seite 1115). George H. Page ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

5. August 1942.
Baugenossenschaft St. Jakobhaus, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 239 vom 11. Oktober 1940, Seite 1861). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Juni 1942 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

5. August 1942.
Immobiliengenossenschaft Tödlistrasse, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1935, Seite 1838). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Juni 1942 wurde die Genossenschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

5. August 1942. Vertrieb von Radioapparaten usw.
Electroton A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1937, Seite 1354), Vertrieb von Radioapparaten usw. Diese Gesellschaft hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 15. Juni 1942 aufgelöst. Die Firma wird, nachdem die Liquidation beendigt ist, gelöscht.

5. August 1942. Neuheitenvertrieb.
Fritz Dätwyler, in Zürich (SHAB. Nr. 189 vom 14. August 1941, Seite 1601), Neuheitenvertrieb. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. August 1942. Beratungsstelle für heiztechnische Fragen usw.
Fritz Manz G.m.b.H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 84 vom 14. April 1942, Seite 841), Beratungsstelle für heiztechnische Fragen usw. Zwischen dem geschäftsführenden Mitglied Fritz Manz und dessen Ehefrau Rosa Martha geb. Dietrich besteht Gütertrennung.

5. August 1942. Südfrüchte und Landesprodukte.
Wittmer & Tansini, in Zürich 5. Unter dieser Firma sind Wilhelm Wittmer-Glauner, von Winterthur, in Zürich 11, und Guido Guglielmo Tansini-Keller, von Zürich, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1941 ihren Anfang nahm. Zwischen dem Gesellschafter Wilhelm Wittmer-Glauner und dessen Ehefrau Anna geb. Glauner besteht Gütertrennung. Handel en gros in Südfrüchten und Landesprodukten. Ottostrasse 15.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

5. August 1942. Elektronische Geräte.
Rudolf Greiner, Handel in elektronischen Apparaten, mit Sitz in Langenthal (SHAB. Nr. 127 vom 2. Juni 1938, Seite 1230). Das Geschäftslokal wurde verlegt nach der Thalstrasse 31 und die Natur des Geschäftes abgeändert in: Handel und Fabrikation elektronischer Geräte.

Bureau Bern

4. August 1942. Mercerie, Quincaillerie, Berufskleider usw.
Ernst Hebeisen & Cie., vorm. J. Kaufmann & Cie. A. G., Mercerie, Bonneterei, Quincaillerie en gros, Kommanditgesellschaft mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 2 vom 6. Januar 1942, Seite 18). Der Geschäftszweck wurde erweitert durch: Fabrikation von Berufskleidern. An Ernst Hebeisen, jun., von Langnau i. E., und Hilda Sauter-Hebeisen, von Schönenberg a. d. Thur, beide in Bern, wurde Kollektivprokura erteilt.

4. August 1942.
Wirtschaftsgruppe Schweiz. Dachpappenfabriken (Wisda), Verein mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1941, Seite 1245). Aus dem Vorstand ist Jacques Heiz ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 7. Juli 1942 wurde neu gewählt als weiteres Vorstandsmitglied: Kurt Beck, von Renan (Bern), in Biel; er zeichnet kollektiv mit dem Obmann/Sekretär Dr. Ernst Ackermann.

Bureau Biel

22. Juli 1942. Halbwollstoffe.
J. Reinhard & Co., Kommanditgesellschaft, Herstellung von Halbwollstoffen, in Leubringen (SHAB. Nr. 129 vom 8. Juni 1942, Seite 1282). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neu gegründete Kommanditgesellschaft «J. Reinhard & Co.», in Biel.

22. Juli 1942. Halbwollstoffe.
J. Reinhard & Co., in Biel. Unter dieser Firma haben Johann Reinhard-Grogg, von Rüegsau, in Biel, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Albert Werthmüller, von Rumendingen, in Biel als Kommanditär mit einer Kommanditeinlage von Fr. 15 000 in bar, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit heute begonnen hat. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «J. Reinhard & Co.», in Leubringen, übernommen. Erweiterte Prokura im Sinne von Art. 459, Abs. 2, OR. wird erteilt an den Kommanditär Albert Werthmüller. Die Gesellschaft wird vertreten durch die Kollektivzeichnung des Komplementärs Johann Reinhard-Grogg und des Kommanditärs Albert Werthmüller. Herstellung von Halbwollstoffen. Reuchenettestrasse 50.

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

4. August 1942. Baugeschäft usw.
Alfred Freidig-Zumbrunnen, in Lenk i. S. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Freidig, Jobanns, von und in Lenk i. S. Baugeschäft und Baumaterialienhandlung.

4. August 1942. Bäckerei usw..
Fritz Schneider-Rindlisbacher, in Lenk i. S. Inhaber dieser Einzelfirma ist Fritz Schneider, von Strättligen bei Thun, in Lenk i. S. Bäckerei und Handlung.

Bureau Frutigen

4. August 1942. Hotel.
Rohrbach-Schmid, Hotel Pension Alpenrose, in Kandersteg (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1926, Seite 1124). Die Firma wird abgeändert in **Rohrbach-Müller.**

Bureau Interlaken

3. August 1942.
Hotel Weisses Kreuz A. G., mit Sitz in Interlaken (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1940, Seite 2351). Diese Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung vom 30. Juni 1942 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital von Fr. 20 000 wurde durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und 10 Namenaktien zu Fr. 5000 um Fr. 150 000 auf Fr. 170 000 erhöht. Das Kapital beträgt somit Fr. 170 000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien, wovon 40 zu Fr. 500 = Fr. 20 000, 100 zu Fr. 1000 = Fr. 100 000, 10 zu Fr. 5000 = Fr. 50 000. Es ist voll liberiert, wovon Fr. 150 000 durch Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern, welche die Einzelunterschrift führen. Aus dem Verwaltungsrat ist Sophie Bieri-Jost ausgeschieden. Deren Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

4. August 1942. Hotel, Wein, Spirituosen usw.
Fritz von Almen, Betrieb des Hotels Trümmelbach, der Trümmelbachfälle, des Trümmelbach-Autodienstes, der Pension Alpenblick in Trümmelbach, des Kurhauses Bellevue und Hotel des Alpes auf der Kleinen Scheidegg, in Lauterbrunnen (SHAB. Nr. 275 vom 24. November 1926, Seite 2057). Der Firmainhaber fügt der Natur des Geschäfts als weiteren Geschäftszweig bei: Handel in Wein und Spirituosen.

Bureau Saanen

4. August 1942. Modes und Konfektion.
Witwe Rosette Ludi, in Gstaad, Gemeinde Saanen. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Rosette Ludi-Linder, von Lenk i. S., in Gstaad, Gemeinde Saanen. Modes und Konfektion.

5. August 1942. Spezereihandlung.
Arnold Raaflaub, Streitablage, in Gruben, Gemeinde Saanen. Inhaber dieser Firma ist Arnold Raaflaub, von Saanen, in Gruben, Gemeinde Saanen. Spezereihandlung.

Bureau Schwarzenburg

31. Juli 1942.
Konsumgenossenschaft Schwarzenburg, mit Sitz in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1936, Seite 641). Die Genossenschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Oktober 1941 ihre Statuten revidiert. Sie bezweckt die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder durch gemeinsame Deckung des Bedarfs ihrer Mitglieder an Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, ferner durch Errichtung und Betrieb von Anstalten zur Bearbeitung und Erzeugung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen für den Bedarf ihrer Mitglieder, durch Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens, durch Anschluss an den VSK., Errichtung von und Beteiligung an Werken, Anstalten usw., durch welche die Interessen der Genossenschaft gefördert werden können und durch genossenschaftliche Aufklärung von Mitgliedern und Angestellten sowie berufliche Ertüchtigung des Personals der Genossenschaft. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im genossenschaftlichen Volksblatt und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine im Betrage von Fr. 25. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ihr Vermögen und daneben das von den Mitgliedern gezeichnete Anteilscheinkapital. Es zeichnen kollektiv zu zweien: Hans Mathys, von Kirchdorf, Präsident (bisher); Rudolf Beyeler, von Wahlern, Sekretär (bisher), und Paul Flückiger, von Rohrbach, Verwalter (neu); alle in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern. Die Unterschrift des Adolf Balmer, Kassier, ist erloschen.

4. August 1942.
Käsereigenossenschaft Mamishaus, mit Sitz in Mamishaus, Gemeinde Wahlern (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1928, Seite 6). Aus dem Vorstand ist ausgeschieden Ernst Schwarz, Präsident. Der bisherige Vizepräsident Alfred Gurtner, von Wahlern, in Henzischwand, Gemeinde Wahlern, wird zum Präsidenten gewählt. Er zeichnet kollektiv mit Johann Schmid, Sekretär, bisher. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Ernst Schwarz ist erloschen.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

5. August 1942.
Elektrizitätsgenossenschaft Blattenheid-Simme, Genossenschaft mit Sitz in Erlenbach i. S. (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1939, Seite 242). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 16. Juni 1941 ihre Statuten revidiert. Die Firma wurde abgeändert in **Elektrizitätsgenossenschaft Stockenseen-Simme.** Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1. August 1942.
Liberale Bürgschaftsgenossenschaft Luzern, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1935, Seite 3142). Präsident ist Walter Zindel, von Oberurnen (Glarus); Vizepräsident ist Adolf Alder (bisher); Kassier ist Niklaus Geisshüsler, von Beromünster; alle wohnhaft in Luzern. Aus dem Vorstande sind ausgeschieden Dr. Eduard Schütz und Adolf Jung, deren Unterschriften erloschen sind. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier unter sich kollektiv zu zweien. Das Geschäftsdomizil befindet sich Bundesplatz 14.

1. August 1942. Molkereianlagen usw.
Rud. Baumgartner & Cie., Filiale Luzern, molkereitechnisches Bureau, Bau und Einrichtung kompletter Molkereianlagen, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1934, Seite 1651). Durch Verfügung des Einzelrichters im summarischen Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich vom 22. Juli 1942 ist dem Kollektivgesellschafter Rudolf Baumgartner sen. die Vertretungsbefugnis vorläufig entzogen worden.

4. August 1942.
Eisenbahner-Baugenossenschaft Luzern, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1940, Seite 743). Der Präsident Josef Fries ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Eine Ersatzwahl hat noch nicht stattgefunden. Als Vizepräsident und Buchhalter wurde gewählt Paul Künzi (bisher Buchhalter). Unterschrift führt der Vizepräsident-Buchhalter kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

3. August 1942.
Sparkasse Engelberg, Genossenschaft, in Engelberg (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1936, Seite 2746). Diese Genossenschaft hat ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Gegenüber den bisherigen Publikationen sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Es wird ausdrücklich festgestellt, dass die Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nur bis zum Betrage von Fr. 500 haften. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

3. August 1942. Bäckerei, Kolonialwaren, Konditoreiwirtschaft.
Hess-Waser & Cie., Kollektivgesellschaft, in Engelberg (SHAB. Nr. 148 vom 14. Juni 1921, Seite 1190). Emma Bürschkes-Waser heisst jetzt Waser und ist infolge Wiedereinbürgerung von Engelberg. Ihre Unterschrift und diejenige der Anna Hess-Waser sind erloschen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig Witwe Agnes Blaser-Waser befugt. In der Geschäftsnatur wird Spezereihandlung gestrichen, weil identisch mit Kolonialwaren.

3. August 1942.
Familie Gander-Odermatt, Hotel Schöntal-Des Alpes, Kollektivgesellschaft, in Engelberg (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1936, Seite 1667). Witwe Marie Gander-Odermatt ist infolge Todes als Gesellschafterin ausgeschieden. Die Söhne Eduard und Josef Gander als bisherige Gesellschafter führen die Gesellschaft unverändert weiter, jedoch mit Kollektivzeichnung.

Glarus — Glaris — Glarona

3. August 1942.
Société Foncière et Immobilière, Aktiengesellschaft mit Sitz in Glarus (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1940, Seite 1066). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 27. Juli 1942 ihre Statuten teilweise abgeändert und sie dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Die publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung. Gottlieb Peter ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Paul A. Burkhardt, von Basel, in Zürich. Die Prokura von Paul Burkhardt ist erloschen. Zum Prokuristen wurde Willy Burkhardt, von Basel, in Zürich, ernannt. Die Verwaltungsratsmitglieder und der Prokurist zeichnen kollektiv je zu zweien.

4. August 1942.
Schweizerischer Verband Creditreform, Zweigniederlassung Glarus, in Glarus, Genossenschaft mit Hauptsitz in Zürich (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1937, Seite 2614). Aus dem Vorstand ist der Präsident Gottlieb Fehlmann ausgeschieden; der Vizepräsident Emil Rüegg ist nun Beisitzer; deren Unterschriften sind erloschen. Präsident ist nun Dr. jur. Arthur Kägi, von Elgg, in Zürich, Vizepräsident Max Baumann, von Flawil, in St. Gallen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär Albert Jakob Wydler (bisher) führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

4 août 1942.
Cercle Montagnard, société coopérative ayant son siège à La Roche (FOSC. du 30 mars 1935, n° 75, page 837). En assemblée générale du 25 janvier 1941, la société a décidé sa dissolution en tant que société coopérative. La société est reconstituée en association au sens des art. 60 et ss CCS. Comme telle, elle n'est pas inscrite au registre du commerce. La société est radiée.

4 août 1942. Epicerie, vins, etc.
Vve. Marceline Murith, épicerie, débit de vins, denrées coloniales, à Bulle (FOSC. du 15 janvier 1935, n° 11, page 127). Le magasin et le domicile de la titulaire ont été transférés à la Grand'Rue.

Bureau de Châtel-St-Denis

1er août 1942.
Société de laiterie ou de fromagerie de Porsel, société coopérative, dont le siège est à Porsel (Veveyse) (FOSC. du 14 novembre 1941, n° 268, page 2290). En assemblée générale du 12 mars 1942, la société a adopté de nouveaux statuts afin de se conformer à la législation nouvelle. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société a pour but de sauvegarder par le moyen de l'entr'aide coopérative les intérêts de ses associés. L'organe de publication est la Feuille officielle suisse du commerce. Les dettes sociales sont garanties en premier lieu par la fortune sociale puis par la responsabilité personnelle et solidaire des membres proportionnellement à la surface du domaine et aux livraisons moyennes de lait. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Emile Monney, feu Lucien, est président; Jules Dévaud, feu Jean, secrétaire, tous deux déjà inscrits. Alfred Perriard, de et à Porsel, est vice-président.

Bureau de Fribourg

31 juillet 1942.
Société de Diffusion de produits chimiques spécialisés, société anonyme ayant son siège à Fribourg (FOSC. du 7 septembre 1940, n° 210, page 1624). Aux termes du procès-verbal authentique en date du 21 juillet 1942, ladite société a décidé: 1. de porter son capital de la somme de 5000 fr., à celle de 50 000 fr. par l'émission de 45 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur; 2. de transformer ses actions anciennes de 500 fr., nominatives en actions au porteur; 3. de réunir deux actions anciennes de 500 fr. au porteur en une action nouvelle de 1000 fr., également au porteur; 4. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres (au lieu d'un à sept). Ont été nommés administrateurs: Charles Baszanger, citoyen français, à Paris, et Maurice Gouy, de et à Genève (inscrit jusqu'ici comme directeur). Le conseil d'administration est donc actuellement composé de: Maurice Gouy (nouveau), président; Léon Gouy (inscrit jusqu'ici comme administrateur), secrétaire, et Charles Baszanger (nouveau), membre, lesquels engagent la société par leur signature individuelle.

3 août 1942.
Société du Funiculaire Neuveville—St-Pierre à Fribourg S. A., société anonyme dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 10 octobre 1941, n° 238, page 2006). Aimé Rossier, décédé, a cessé d'être membre du conseil d'administration.

4 août 1942. Participations.
Frihold S. A., société anonyme, dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 7 septembre 1940, n° 210, page 1624). Edouard Brun a cessé d'être administrateur de la société.

5 août 1942. Produits laitiers.
Cremo, société anonyme, dont le siège est à Fribourg (FOSC. du 23 mai 1941, n° 119, page 999). Antoine Morard, décédé, a cessé de faire partie du conseil d'administration.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

28. Juli 1942. Holzwarenfabrikation.
P., W. und C. Jeker, Kollektivgesellschaft mit Sitz in Büsserach (SHAB. Nr. 117 vom 24. Mai 1937, Seite 1188). Die Firma wird abgeändert in **Jeker & Cie.**

4. August 1942.
Meltinger Mineral- & Heilquellen A.G. (Sources minérales et médicinales Meltingen S.A.), in Meltingen (SHAB. Nr. 238 vom 10. Oktober 1940, Seite 1854). Die Gesellschaft hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1942 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Das Stammaktienkapital von Fr. 120 000 wird im Sinne von Art. 735 OR. vollständig abgeschrieben, sodass die Gesellschaft nunmehr noch ein Aktienkapital von Fr. 165 000 aufweist, bestehend in 330 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Den bisherigen Aktionären der 400 abgeschriebenen Stammaktien wird pro Aktie ein Genußschein ohne Nominalwert herausgegeben. Die Genußscheine gewähren ein Gewinnbeteiligungsrecht und einen Anspruch am Liquidationserlös sowie ein Bezugsrecht auf neue Aktien, nach Massgabe der Statuten. Aus dem Verwaltungsrat sind Theodor Rietschi, Achilles Brunner und Fridolin Roth ausgeschieden. Neu in den Verwaltungsrat wurde ohne Zeichnungsberechtigung gewählt Pius Stebler, von und in Nunningen.

Bureau Grenchen-Bettlach

31. Juli 1942. Schreinerei.
A. Marti's Söhne Aktiengesellschaft, mechanische Möbel- und Bauschreinerei, in Bettlach (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1935, Seite 1059). Die Gesellschaft hat sich gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Juli 1942 aufgelöst. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Firma wird daher gelöscht.

31. Juli 1942. Schreinerei.
L. Marti, in Bettlach. Inhaber der Firma ist Leo Marti, von und in Bettlach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Marti's Söhne Aktiengesellschaft», in Bettlach. Möbel- und Bauschreinerei.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

29. Juli 1942.
Die nichtkaufmännische Prokura der Lina Steinbach-Schneider für **Karl Steinbach-Schneider,** in Basel (SHAB. 1926 II, Nr. 158, Seite 1275), ist infolge Todes des Vollmachtgebers erloschen.

Appenzell ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

22. Juni 1942. Autotransporte, Ausmietung von Lastwagen usw.
Fisch & Marugg G.m.b.H. Unter dieser Firma hat sich, mit Sitz in Teufen, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Die Statuten sind am 17. Juni 1942 festgesetzt worden. Die Gesellschaft bezweckt die Durchführung von Autotransporten aller Art, die Ausmietung und Miete von Lastwagen. Das Stammkapital beträgt Fr. 22 000. Gesellschafter sind Mathias Marugg, von Fläsch, in Bad Ragaz, mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000 und Hans Fisch, von Bühler, in Teufen, mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Zur Liberierung dieser Stammeinlagen übernimmt die Gesellschaft als Sacheinlagen von den beiden Gesellschaftern Mathias Marugg und Hans Fisch einen Lastwagen, Marke Saurer, Nummer 20258/10, zum Preise von Fr. 22 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer ist der Gesellschafter Mathias Marugg, welcher Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Bei Hans Fisch, z. Rössli, Neubrücke.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

31. Juli 1942. Elektrotechnische Unternehmungen usw.
Grossenbacher & Co., elektrotechnische Unternehmungen, technisches Bureau und elektromechanische Werkstätte, in St. Gallen (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1939, Seite 1235). Der Kommanditgesellschaft unter dieser Firma ist als neuer Kommanditär mit dem bar und voll einbezahlten Betrage von Fr. 80 000 beigetreten Hans Grossenbacher, von St. Gallen, in Lausanne. Die Kommandite der Annalies Grossenbacher-Güntzel wurde von bisher Fr. 50 000 auf den Betrag von Fr. 125 000 erhöht und die Kommandite des Franz Lautenschlager-Knup wurde von bisher Fr. 30 000 auf Fr. 60 000 erhöht. Die Kommanditen sind bar und voll einbezahlt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

3. August 1942.
Käsereigenossenschaft Braunau, in Braunau (SHAB. Nr. 131 vom 7. Juni 1940, Seite 1046). An Stelle des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Kassiers Joseph Blatter, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde Jakob Dickenmann, von und in Braunau, als Kassier neu in den Verwaltungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv zusammen mit dem Präsidenten oder dem Aktuar.

3. August 1942.
Carl Hamel, Spinn- und Zwirnereimaschinen Aktiengesellschaft, mit Sitz in Arbon (SHAB. Nr. 192 vom 18. August 1934, Seite 2320). An Stelle des verstorbenen Dr. Gustav Hürlimann ist Ernst Wälti, von Hermrigen (Bern), in Zürich, zum einzigen Verwaltungsrat der Gesellschaft gewählt worden. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift von Dr. Gustav Hürlimann ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

3 agosto 1942. Latteria.
Garbani & Eleganti-Maltoni, latteria, con sede in Locarno (FUSC. del 26 settembre 1938, n° 225, pagina 2074). Il diritto di firma sociale collettiva di Marianna Maltoni divorziata Eleganti, passata sotto curatela, è estinto, mentre rimane socio della ditta. Vincola la ditta collettiva la firma collettiva di Giuliano Garbani e di Umberto Perucchini, quest'ultimo da ed in Locarno e quale curatore di Marianna Maltoni divorziata Eleganti.

Ufficio di Lugano

3 agosto 1942. Stoffe.
Stefano Colombo & C., stoffe, società in nome collettivo con sede in Lugano (FUSC. del 6 aprile 1932, n° 79, pagina 810). La società viene radiata per scioglimento e liquidazione. L'attivo e passivo della stessa viene assunto dalla nuova società anonima «Stefano Colombo & C. S. A.», con sede in Lugano.

3 agosto 1942. Stoffe, confezioni, ecc.
Stefano Colombo & C. S. A. Sotto questa ragione sociale si è costituita, con sede a Lugano, una società anonima avente per iscopo il commercio di stoffe, confezioni ed articoli da letto. La società rileva attivo e passivo della precedente ditta «Stefano Colombo & C.», società in nome collettivo, in Lugano, per il prezzo di fr. 60 000 corrispondente al saldo netto del bilancio allestito in data 30 giugno 1942 con un attivo di fr. 117 793. 80 ed un passivo di fr. 57 793. 80. A compenso di che si assegnano 20 azioni interamente liberate a Stefano Colombo, fu Carlo, 20 azioni interamente liberate a Carlo Colombo, fu Giovanni, e 20 azioni parimenti liberate a Giovanni Colombo, fu Giovanni, tutti in Lugano. Gli statuti portano la data dell'11 luglio 1942. Il capitale sociale è costituito da 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, completamente liberate. Le pubblicazioni sociali saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e le comunicazioni agli azionisti mediante lettera raccomandata, in quanto conosciuti, altrimenti al mezzo del Foglio officiale cantonale. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 1 a 3 membri. Attuale unico consigliere è Carlo Colombo, fu Giovanni, da ed in Lugano, con diritto di firma individuale. La società ha conferito procura individuale a Stefano Colombo, fu Carlo, da Italia, in Lugano, ed a Giovanni Colombo, fu Giovanni, da ed in Lugano. Sede della società: Corso Pestalozzi 4.

3 agosto 1942.
Unione farmaceutica S. A., società anonima con sede a Lugano (FUSC. del 4 luglio 1939, n° 153, pag. 1390). Andrea Giugni, defunto, ha cessato di far parte del consiglio di amministrazione e di conseguenza resta estinto

il suo diritto alla firma sociale. Nuovo consigliere è stato designato Clemente Campana, fu Giovanni, da Colla, domiciliato a Lugano, il quale firmerà collettivamente con un altro membro del consiglio.

4 agosto 1942. Radio e trasformatori.

Arturo Jotter, in Lugano. Titolare è Arturo Jotter, da Cureggia, domiciliato a Lugano. Via Somaini 3. Radio e trasformatori.

4 agosto 1942. Locanda.

Michela Sassella, in Lugano, esercizio della «Locanda Alhambra» (FUSC. del 12 ottobre 1936, nº 239, pagina 2399). La ditta viene cancellata dal registro di commercio per cessione di azienda.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

3 août 1942.

Société Coopérative Immobilière des Cheminots de St-Maurice à Lavey-Village, société coopérative dont le siège est à Lavey-Village, commune de Lavey-Morcles (FOSC. du 4 décembre 1936). Charles Gilliéron, de Servion (Vaud), à Lausanne, est président; Maurice Guex, de Moudon et Boulens, à Chavannes-Renens, est secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle du président et du secrétaire. La signature conférée à Paul Brönnimann est radiée.

3 août 1942. Librairie, boissons gazeuses, etc.

Roger Cornet, à Yvorne. Le chef de cette raison individuelle est Roger Cornet, fils de Georges, d'Yvorne, y domicilié. Représentations commerciales diverses (librairie, boissons gazeuses, etc.).

Bureau de Grandson

3 août 1942. Epicerie, mercerie, etc.

David Martin-Jaccard. Cette raison individuelle, dont le siège est à Ste-Croix, épicerie, mercerie, tissus, vaisselle (FOSC. du 25 mai 1923, nº 119, page 1041), est radiée ensuite de décès du titulaire. La suite des affaires est reprise par l'hoirie D. Martin-Jaccard, à Ste-Croix.

4 août 1942.

Compagnie des mousquetaires de Grandson, à Grandson (FOSC. du 20 décembre 1922, nº 286, page 2310). Dans son assemblée générale du 11 mai 1941, cette association a nommé en qualité de secrétaire, en remplacement d'Ernest Despland, qui est radié et dont la signature est éteinte, Louis Ray, de et à Grandson. Le capitaine et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

5 août 1942.

Société coopérative de consommation de l'Auberson. Dans son assemblée générale du 11 avril 1942, cette société, dont le siège est à l'Auberson rière Ste-Croix (FOSC. du 12 août 1941, nº 187, page 1590), a modifié ses statuts. Les publications de la société sont faites dans le journal «La coopération», «La Feuille d'avis de Ste-Croix» et, dans les cas prévus par la loi, dans la «Feuille officielle suisse du commerce», en cas d'urgence, par affiches dans les locaux de vente de la société. Les autres articles modifiés ne concernent pas des faits publiés.

Bureau de Lausanne

3 août 1942. Exploitation de brevets, etc.

Mayor & Cie, à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 23 juillet 1942, il a été constitué sous la raison sociale ci-dessus, une société en commandite par actions avec siège à Lausanne. La société a pour but l'achat, la mise au point et l'exploitation de brevets et procédés concernant l'électro-chimie, l'électro-métallurgie et la chimie et industrie agricole. Le capital social est fixé à la somme de 200 000 fr., divisé en 400 actions au porteur, de 500 fr. chacune, entièrement libérées comme suit: 200 actions de 500 fr., soit 100 000 fr., ont été remises à la Société coopérative pour l'étude des procédés Mayor, à Lausanne, selon convention d'apports du 23 juillet 1942, en contre-valeur des apports faits par cette société à «Mayor & Cie», apports consistant en divers brevets, procédés, marques et droits estimés avec l'assentiment de tous les fondateurs à 100 000 fr.; 200 actions de 500 fr., soit le solde de 100 000 fr., ont été libérées en espèces. Les publications émanant de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur, associé indéfiniment responsable Jean Mayor, de Grandcour (Vaud), à Lausanne, qui est le seul associé indéfiniment responsable. Le conseil de contrôle se compose de 5 membres. Ont été désignés en cette qualité: Fritz Düscher, d'Anet (Berne), à Dornach (Soleure); Alphonse Morel, de Marnand (Vaud), à Renens; Edgar Glauser, de Ferenbalm (Berne), à Changins rière Nyon; Henry Cottier, de Rougemont (Vaud), à Lausanne, et Ernest Hilfiker, de Safenwil (Argovie), à Glovelier (Jura bernois). Bureaux: Place St-François 4.

4 août 1942.

Ciné-Studios S. à r. l., à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 1er août 1942, il a été constitué sous la raison sociale ci-dessus une société à responsabilité limitée. La société a pour but: a) l'aménagement, éventuellement la construction, de studios cinématographiques et leur location à toutes entreprises de production de films et, dans l'avenir, de télévision; b) la synchronisation et le doublage de films; c) la participation éventuelle à des productions de films. La société pourra en outre s'intéresser à toutes opérations commerciales, financières, immobilières ou industrielles en corrélation avec les buts ci dessus. Le capital est de 20 000 fr., divisé en 5 parts sociales de 1000 fr. chacune, et 3 parts sociales de 5000 fr. chacune, réparties comme suit: Joseph Pizzera, d'Italie, à Colombier (Neuchâtel); Fréderic Ruegg, dit Surville, de Wila (Zurich); Robert Hediger, de Neuchâtel; Fred Schmid, de Zurich, et Marcel Diserens, de Savigny (Vaud), les 4 à Lausanne, sont chacun propriétaire d'une part de fr. 1000, libérée en espèces. Albert Chenevier, de Lausanne; Marcel Meylan, du Lieu (Vaud), les 2 à Lausanne, et Louis Dubois, du Locle, à Genève, sont chacun propriétaires d'une part de 5000 fr., libérée en apports. Les associés Albert Chenevier, Louis Dubois et Marcel Meylan font apport à la société du matériel, des appareils et installations énumérés dans un inventaire au 31 juillet 1942. Cet apport, d'une valeur de 17 780 fr., est estimé et accepté pour la somme de 15 000 fr. en contre-partie de laquelle chacun des 3 associés susnommés reçoit une part sociale de 5000 fr., entièrement libérée. Le capital social est donc libéré par 15 000 fr. en apports et 5000 fr. en espèces. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ont été désignés comme gérants: Marcel Diserens, de Savigny (Vaud); Albert Chenevier, de Lausanne, et Fréderic Ruegg, de Wila (Zurich), les 3 à Lausanne. La société est engagée par la signature de Marcel Diserens signant collectivement avec Albert Chenevier ou Fréderic Ruegg. Bureau: La Sallaz-sur-Lausanne, dans les locaux de la société.

4 août 1942. Machines, appareils électriques, etc.

Société anonyme Kummler & Matter (Aktiengesellschaft Kummler & Matter) (Kummler et Matter Limited), société anonyme avec siège principal à Aarau et succursale à Lausanne (FOSC. du 18 avril 1942). Le directeur Albert Lüscher, de Seon, à Aarau, est nommé membre du conseil d'administration. Il conserve la signature collective avec l'une des personnes déjà inscrites.

4 août 1942. Librairie, etc.

V. Porchet & Cie, société en nom collectif avec siège à Lausanne, librairie, éditions et publicité à l'enseigne «Librairie Centrale et Universitaire» (FOSC. du 5 février 1937). La société est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «V. Porchet», à Lausanne.

4 août 1942. Librairie, éditions, etc.

V. Porchet, à Lausanne. Le chef de la maison est Vincent-Grégoire Porchet, allié Feuersenger, de Corcelles-le-Jorat (Vaud), à Pully, lequel reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «V. Porchet & Cie», à Lausanne, radiée. Librairie, éditions et publicité. Rue Maturin Cordier 3, à l'enseigne: «Librairie Centrale et Universitaire».

4 août 1942.

Grandes Teintureries de Morat et Lyonnaise de Lausanne Réunies S. A. (Vereinigte Grossfärbereien Murten und Lyonnaise Lausanne A. G.), société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 2 août 1941). L'administrateur Eugène Blanc, président, est décédé; sa signature est radiée. A été nommé administrateur, avec signature collective à deux avec un autre administrateur, Paul Blanc, de Belmont-sur-Lausanne, à Lausanne. Henri Derron, administrateur, déjà inscrit, devient président du conseil.

4 août 1942. Tissus, ameublements, etc.

Marcel Meyer et Cie en liquidation, société en nom collectif avec siège à Lausanne, commerce de tissus, habillements, ameublements (FOSC. du 20 août 1941). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

5 août 1942.

Société immobilière des Tonnelles, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 20 juin 1938). L'administrateur et président Eugène Blanc est décédé; sa signature est radiée. A été nommé en qualité d'administrateur et désigné président Paul Blanc, de Belmont-sur-Lausanne, à Lausanne, lequel engage la société par sa signature collective à deux avec le secrétaire Ernest Christin, déjà inscrit. Le bureau est transféré: Rue du Grand-Chêne 5, étude de Paul Blanc, agent d'affaires.

5 août 1942.

Mutuelle Chevaline Suisse, société coopérative avec siège à Lausanne (FOSC. du 5 février 1936). Les assemblées générales des 2 mai et 29 juillet 1942 ont procédé à la modification des statuts en vue de les adapter aux dispositions du Code des obligations revisé. La société garantit ses membres, conformément aux dispositions des polices souscrites, des pertes résultant de la mortalité ou de l'invalidité des animaux de l'espèce chevaline (chevaux, mulets, ânes) assurés par eux. Le conseil d'administration peut étendre l'assurance à d'autres risques d'animaux. La société peut réassurer des groupements locaux et des caisses locales ou s'intéresser à leur activité. Elle peut faire toutes opérations mobilières, immobilières et commerciales contribuant à la réalisation du but social. La fortune sociale répond seule des engagements de la société. Si les contributions versées par les membres ne couvrent pas les dépenses de l'exercice, le conseil d'administration ordonne la perception d'une contribution supplémentaire. Les publications prescrites par la loi ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les signatures des administrateurs Jules Oulevey, décédé, et Richard Borner, démissionnaire, sont radiées. Le conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Auguste Henry, président; Alexis Boudry, vice-président; Albert Gougler, secrétaire; membres: Henri Bonard, Hermann Gaillard, Hans Glanzmann, Alfred Hüsler, Louis-Constant Imhoff, Georges Péguiron, Edouard Schmid, tous déjà inscrits, et Jules Dugerdil, de Genève, à Dardagny; Adolphe Pidoux, de Forel et Villars-le-Comte, à Avenches, et Robert Reymond, du Chenit et L'Abbaye, à Lucens, membres nouveaux. Ils signent collectivement à deux.

5 août 1942.

Société Foncière de Vidy A., société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 23 mai 1933). L'administrateur André Martin a donné sa démission; sa signature est radiée. Ont été nommés comme administrateurs, avec signature collective à deux, Louis Zapelli, originaire d'Italie, à Lausanne, désigné président: Alfred Zapelli, et Oswald Zapelli, les deux de Noville (Vaud) et domiciliés à Lausanne.

Bureau de Moudon

4 août 1942. Hôtel, commerce de bétail.

Eveline Métraux-Millioud, exploitation de l'Hôtel de la Gare et commerce de bétail, à Bercher (FOSC. du 3 avril 1928, page 661). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

5 août 1942. Boulangerie-pâtisserie.

Fernand Chuat, boulangerie-pâtisserie, à Moudon (FOSC. du 7 octobre 1930, page 2051). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Nyon

4 août 1942. Café.

Henri Cherpillod, à Crans, exploitation du Café du Cerf (FOSC. du 8 novembre 1941, page 2247). La faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

Bureau d'Orbe

31 juillet 1942. Scierie, parqueterie.

Jean et Paul Guignard, Société anonyme, dont le siège est à Romainmôtier (FOSC. du 10 mai 1928, nº 109, page 931). Dans son assemblée générale du 20 décembre 1941, la société a procédé à la revision de ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce et la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Les autres faits publiés ne subissent pas de modification. Le capital de 100 000 fr. est entièrement libéré.

Bureau d'Oron

20 juillet 1942.

Syndicat d'alpage de Chesalles sur Oron, société coopérative dont le siège est à Chesalles sur Oron (FOSC. du 23 mai 1940). La société a, dans son assemblée générale du 2 novembre 1941, revisé ses statuts pour les adapter à la législation nouvelle. Les nouveaux statuts portent la date du 2 novembre 1941. Le but de la société est l'exploitation rationnelle des pâturages des Morteys. Les sociétaires sont indéfiniment responsables des engagements de la société. Le capital social est divisé en parts sociales de 1000 fr., jusqu'ici de 225 fr. Les publications ont lieu par avis personnel aux sociétaires ou par insertion dans le journal local (actuellement Le Messager) en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille

officielle suisse du commerce. Le président est Aimé Maillard (déjà inscrit); secrétaire: Victor Platel, fils d'Henri, de Senarclens, à Oron-la-Ville, nouveau. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale. La signature de l'ancien secrétaire Eugène Freymond est radiée.

30 juillet 1942.
Société d'agriculture d'Oron, société coopérative dont le siège est à Oron-la-Ville (FOSC. du 25 mars 1938). La société a, dans son assemblée générale du 28 février 1942, revisé ses statuts pour les adapter à la législation nouvelle. Les nouveaux statuts portent la date du 28 février 1942. Le but de la société est la sauvegarde des intérêts d'ordre économique et social de ses membres par l'entr'aide coopérative. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications ont lieu par insertion dans le journal «La Terre Vaudoise», en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le président est Paul Chamot; le secrétaire-caissier est Alfred Guignet (inscrits). Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

3 août 1942. Epicerie, mercerie, etc.
Emma Gavillet et Cie, société en nom collectif, épicerie, mercerie, quincaillerie, articles divers, etc., avec siège à Peney-le-Jorat (FOSC. du 8 janvier 1941). La société est dissoute et radiée ensuite du décès de l'associée Emma Gavillet. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «Renée Gavillet», à Peney-le-Jorat.

3 août 1942. Epicerie, mercerie, etc.
Renée Gavillet, à Peney-le-Jorat. La titulaire est Renée Gavillet, de et à Peney-le-Jorat. Elle reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Emma Gavillet et Cie», à Peney-le-Jorat, radiée. Epicerie, mercerie, quincaillerie, articles divers, etc.

Bureau de Rolle

30 juillet 1942. Epicerie.
Maurice Chaponnier, exploitation d'une épicerie, à Rolle (FOSC. du 21 mars 1942, n° 66, page 657). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce et de départ du titulaire.

Bureau d'Yverdon

3 août 1942. Tissus, confections, etc.
P. Gonset-Henrioud S.A., société anonyme dont le siège est à Yverdon (FOSC. du 4 février 1942, page 264). La société a accordé la procuration à Otto Buchmüller, de Brittnau (Argovie), à Yverdon, lequel engage la société en signant collectivement avec une autre personne ayant la signature sociale collective.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

5 août 1942. Fruits, légumes.
Oscar Bender, à Fully. Le chef de cette maison est Oscar Bender, de et à Fully. Commerce de fruits et légumes.

5 août 1942. Entreprise électrique.
Vve Alfred Bruchez et Alfred Moulin, société en nom collectif, à Martigny-Bourg, commerce et travaux dans le domaine de l'électricité (FOSC. du 2 février 1935, page 299). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

5 août 1942.
Société coopérative de Consommation de Martigny l'Avenir, à Martigny-Ville (FOSC. du 18 septembre 1934, page 2582). En assemblée générale extraordinaire du 19 mars 1942, la société a revisé ses statuts. La société a pour but d'améliorer la situation économique et de développer le bien-être social de ses membres. Les parts sociales sont de 20 fr. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications ont lieu dans la Coopération sous réserve des cas où la loi exige la Feuille officielle suisse du commerce. Le président est Auguste Sauthier, de Charrat, à Martigny-Ville; vice-président: Jean-Pierre Moret, de et à Martigny-Combe; secrétaire: Joseph Gard, de Bagnes, à Martigny-Ville; membres: Maurice Cretton (inscrit), Alfred Vouilloz, de Martigny-Combe, à Martigny-Ville. Ils engagent la société par leurs signatures collectives. Les signatures du Dr Paul Ribordy, de Jules Pillet, Maurice Leryen et Ernest Pierroz sont radiées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

31 juillet 1942.
Sutor S. A. Machines pour chaussures, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société anonyme qui a pour but la fabrication et le commerce de machines et outillages de tous genres, plus spécialement de machines à coudre et outillages pour cordonnerie. Elle reprend la suite des affaires de la maison «A. Mousset», à La Chaux-de-Fonds, fabrication de machines pour chaussures, soit les commandes en cours, les machines et outillages et le stock, pour le prix de 115 000 fr. selon inventaires et convention du 27 juillet 1942. Elle ne reprend aucun élément du passif. A valoir sur le prix de reprise André Mousset reçoit 30 actions de 1000 fr., le surplus lui étant versé en espèces. Les statuts de la société sont datés du 27 juillet 1942. Le capital social est fixé à 110 000 fr., divisé en 110 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est confiée à un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Ont été nommés administrateurs: René-Albert Lauener, de Lauterbrunnen, à La Chaux-de-Fonds, président; André-Gabriel Mousset, de France, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire; Emile Rutishauser, der Scherzingen (Thurgovie), à Kreuzlingen; Robert-Ernest Greuter, de Sirnach (Thurgovie), à La Chaux-de-Fonds. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Robert-Ernest Greuter, à qui est confié également le titre de directeur. Bureaux: Rue Numa-Droz 174.

3 août 1942. Installations d'électricité, etc.
Georges Bugnon, installations d'électricité, de téléphones, de sonneries, de radios, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 25 mars 1935, n° 70). Selon décision du Département de Justice à Neuchâtel du 7 juillet 1942, le transfert des bureaux à la Rue de la Recorne 37 est inscrit d'office.

4 août 1942. Commerce de bétail.
Fritz Graf, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Fritz-Alfred Graf, d'Heiligenschwendi (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Achat et vente de bestiaux. Rue des Granges 6.

Bureau du Locle

4 août 1942. Meubles, vélos, etc.
Madame L. Ducommun-Jeannet, aux Ponts-de-Martel. Le chef de la maison est Sophie-Léa Ducommun-Jeannet, veuve de Georges-Alfred, originaire de Le Locle, Les Ponts-de-Martel et Brot-Dessous, aux Ponts-de-Martel. Commerce de meubles, vélos, machines à coudre, radios. Collège 48.

Genf — Genève — Ginevra

1er août 1942. Produits cosmétiques.
A. Bonfantini, Laboratoire Gess'B, à Genève, fabrication et commerce de crème à raser (FOSC. du 5 novembre 1941, page 2221). La raison est radiée ensuite de remise d'exploitation. Son actif et son passif sont repris par la maison «Mme O. Berdjis, Laboratoires Gess'B», à Genève, ci-après inscrite.

1er août 1942. Produits cosmétiques.
Mme O. Berdjis, Laboratoires Gess'B, à Genève. Le chef de la maison est Odette Berdjis, née Bezzola, de nationalité iranienne, domiciliée à Genève, épouse dûment autorisée de Choaïb Berdjis. La maison a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «A. Bonfantini, Laboratoire Gess'B», à Genève, ci-dessus radiée. Fabrication et commerce de produits cosmétiques. Rue de Villereuse 1.

1er août 1942. Participations financières, etc.
Someco Société anonyme, à Genève (FOSC. du 13 février 1940, page 283). Est élu comme nouvel et seul administrateur Pierre Jaccoud, de et à Genève, avec signature individuelle, en remplacement de Salomon Schmidli, administrateur démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Rue de Rive 4 (Etude de Me Jaccoud, avocat).

3 août 1942.
Société Immobilière Les Eaux-Claires, à Genève, société anonyme (FOSC. du 17 mai 1941, page 964). Lucien Thévenoz, de Laconnex, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Léon Jacquet, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse de la société: Boulevard du Théâtre 9 ((régie Chamay et Thévenoz).

3 août 1942. Société immobilière.
Société anonyme du Quai du Midi A, à Genève (FOSC. du 27 juin 1942, page 1478). Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 juillet 1942, la société a décidé d'adopter de nouveaux statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Elle a pour objet l'achat, la construction, la location et la vente de tous immeubles et toutes opérations s'y rattachant. La société exploite un immeuble situé Rue des Moulins Raichlen, à proximité du Quai Charles Page, anciennement dénommé Quai du Midi. Le capital social de 33 750 fr. est entièrement libéré. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs ou par celle de l'administrateur unique. Il n'est rien changé aux pouvoirs des administrateurs actuellement en fonctions.

3 août 1942. Edition, publication, etc.
Fiches Juridiques Suisses S. à r. l. (Schweizerische Juristische Kartothek G. m. b. H.), à Genève (FOSC. du 18 juin 1941, page 1184). Dans son assemblée du 15 juillet 1942, dont il a été dressé procès-verbal authentique, la société a modifié ses statuts sur deux points non soumis à publication.

4 août 1942. Laiterie-épicerie.
Julia Boccard, à Genève, laiterie-épicerie (FOSC. du 3 mai 1933, page 1063). La raison est radiée ensuite du décès de la titulaire.

4 août 1942. Opérations industrielles, etc.
Indusdiam SA., à Thônex (FOSC. du 27 décembre 1937, page 2860). Charles Baszanger, de nationalité française, à Paris, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature individuelle.

4 août 1942. Accessoires pour cycles.
E. Derivaz, à Genève, commerce et représentation d'accessoires pour cycles (FOSC. du 9 avril 1940, page 656). La raison est radiée ensuite du décès du titulaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

AG. Hotel Alpenrose, Sils i. E.

Hypothekaranleihen von 300 000 Franken vom 30. April 1925.

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen, vom 20. Februar 1918, mit Ergänzungen vom 20. September 1920, 1. Oktober 1935 und 19. Dezember 1941, werden die Obligationäre eingeladen, an der am **Donnerstag, den 3. September 1942, um 10 Uhr, im Hotel Alpenrose in Sils-Maria** unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

1. Stundung bzw. Unaufkündbarkeit des Anleihenskapitals bis 31. Oktober 1950.
2. Umwandlung des festen Zinses in einen vom Betriebsergebnis abhängigen veränderlichen Zins von maximal 4½% für die Zeit vom 30. April 1942 bis 31. Oktober 1950.
3. Abfindung der je am 30. April der Jahre 1939/40/41/42 verfallenen Zinsen durch Barzahlung von 40 Franken und Uebergabe einer Aktie im Betrage von 25 Franken für jede Obligation (unter Gleichstellung mit sämtlichen bisherigen Aktien im verbleibenden Betrage von insgesamt 100 000 Franken).
4. Bestellung der Bündner Privatbank als Treuhänderin.
5. Wahl eines Gläubigervertreters gemäss Art. 23 ff. der genannten Verordnung.

Diejenigen Obligationäre, die an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am **1. September 1942** bei der Graubündner Kantonalbank oder der Bündner Privatbank in Chur gegen Aushändigung eines Stimmrechtsausweises zu hinterlegen. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht nötig. (AA. 135⁵)

Lausanne, den 29. Juli 1942. **Ziegler**, Bundesrichter.

Rheintalische Creditanstalt, Altstätten

Zwischenbilanz per 30. Juni 1942

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Kassa, Postcheck und Nationalbankgiro	761 369	71	Bankenkreditoren auf Sicht	564 525	80
Coupons	661	20	Kontokorrentkreditoren auf Sicht	2 038 279	70
Bankendebitoren auf Sicht	531 591	75	Kontokorrentkreditoren auf Zeit	97 473	60
Andere Bankendebitoren	9 002	20	Spareinlagen	8 807 725	30
Wechsel	204 882	93	Depositeneinlagen	3 122 885	20
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	310 401	85	Kassenobligationen	4 571 256	65
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	2 080 437	10	Sonstige Passiven	380 740	83
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 381 016.30			Aktienkapital	2 000 000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	3 657 415	57	Reserven	3 026 641	20
davon gegen hypothekarische Deckung: Fr. 2 705 086.51					
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	753 072	50	(AG. 94)		
Hypothekardarlehen	8 099 753	86			
Wertschriften	7 961 202	90			
Bankgebäude	147 000	—			
Sonstige Aktiven	92 736	71			
(Kautionen: Fr. 204 814.95)			(Kautionen: Fr. 204 814.95)		
	24 609 528	28		24 609 528	28

Compagnia di assicurazione di Milano, Milan

Bilan au 31 décembre 1941

Actif	Lire ital.	Ct.	Passif	Lire ital.	Ct.
Valeurs mobilières:			Capital social	64 000 000	—
Obligations et lettres de gage	47 964 918	37	Réserve statutaire	14 000 000	—
Actions de compagnies d'assurances	9 705 991	—	Réserves spéciales: mobilière	8 826 193	65
Autres actions	5 230 000	—	Provision pour risques en cours, réassurances déduites	15 258 646	89
Autres valeurs mobilières	589 386	36	Réserves mathématiques pour rentes en cours	40 906 892	—
Placements hypothécaires	229 000	—	Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	18 370 700	82
Prêts sur nantissement	1 266 211	35	Sinistres réglés mais non encore payés	2 809 463	56
Immeubles	120 644 615	59	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:		
Avoirs en banques, chèques postaux, caisse	6 598 782	84	Compte courant	6 431 933	02
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	12 786 774	23	Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société	11 137 723	96
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			Engagements:		
Compte courant	7 202 232	49	envers des banques	5 000 000	—
Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants	8 765 973	12	envers des agents	613 855	24
Prorata d'intérêts et loyers	86 636	—	Autre passif et créditeurs divers	12 629 127	31
Mobilier et matériel	1	—	Articles compensateurs: réserve immobilière	8 000 000	—
Autre actif et débiteurs divers	7 086 655	07	Cautionnements	11 351 453	82
Cautionnements	11 351 453	82	Fonds de prévoyance en faveur du personnel	12 060 933	09
(VG. 32)			Bénéfice	8 111 707	88
	239 508 631	24		239 508 631	24

Milan, le 30 juin 1942, XX.

Compagnia di assicurazione di Milano

L'Amministratore: G. Gavazzi. Il direttore generale: A. Brunello.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 360 A/42 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Taxen in Spitälern, Sanatorien, Anstalten, Instituten usw.

(Vom 31. Juli 1942)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in Abänderung ihrer Verfügung Nr. 360, vom 15. Juni 1940,

verfügt:

I. Taxen (Verpflegungs-, Pauschaltaxen und Kostgelder):

1. Spitäler (öffentliche und private), Volkssanatorien und ähnliche Institutionen werden ermächtigt, ihre vor Ende August 1939 gültig gewesenen Taxen wie folgt zu erhöhen:

a) für die Patienten der Krankenkassen und der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in der allgemeinen Abteilung:

			zulässige Erhöhung:
Taxen	bis Fr. 4.—	(Vorkrieg)	+ 20% (bisher 10%)
Taxen von mehr als Fr. 4.—	bis Fr. 5.—	(Vorkrieg)	+ 15% (bisher 10%)
Taxen von mehr als Fr. 5.—		(Vorkrieg)	+ 10% (wie bisher)

b) Wo für Patienten der Krankenkassen und der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt erhöhte Einkommens- oder Vermögensstufen mit Taxzuschlägen zu den Grundtaxen festgesetzt sind, kann ein Teuerungszuschlag von insgesamt 20% auf den Einkommens- bzw. Vermögenszuschlägen berechnet werden. Für die Grundtaxen jedoch ist der höchstzulässige Teuerungzuschlag gemäss Lit. a hiervor zu berechnen.

c) Für alle andern Patienten in der allgemeinen Abteilung (Selbstzahler) und für sämtliche Patienten in den Privatabteilungen + 20% (bisher 10%).

2. Privat-Sanatorien. Für die Gestaltung der Pensionspreise in Privatsanatorien sind die Bestimmungen unserer Verfügung Nr. 524 A/42 (betreffend Hotellerie), vom 9. März 1942, massgebend.

3. Heil- und Pflegeanstalten, Fürsorgeheime, Institute, Kollegien, Pensionate und ähnliche Institutionen werden ermächtigt, ihre Ende August 1939 (Vorkrieg) gültig gewesenen Taxen um 20% zu erhöhen.

II. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle behält sich die Erteilung von Individual-Bewilligungen für ausgesprochene Spezialfälle vor.

III. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch bestraft. Ferner wird verwiesen auf den Bundesratsbeschluss vom 12. November 1940 betreffend die vorsorgliche Schliessung von Geschäften, Fabrikationsunternehmen und andern Betrieben, sowie auf die Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 18. Januar 1940, betreffend Beschlagnahme und Verkaufszwang.

IV. Diese Verfügung tritt am 1. August 1942 in Kraft. Gleichzeitig wird die Verfügung Nr. 360, vom 15. Juni 1940, aufgehoben. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

181. 7. 8. 42.

Prescriptions n° 360 A/42 du Service fédéral du contrôle des prix concernant les tarifs d'hôpitaux, sanatoriums, cliniques, établissements curatifs et institutions

(Du 31 juillet 1942)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, modifiant ses prescriptions n° 360, du 15 juin 1940, arrête:

I. Tarifs (prix de pension et prix forfaitaires):

1. Les hôpitaux (publics et privés), les sanatoriums populaires et les institutions similaires sont autorisés à relever les tarifs en vigueur avant le 31 août 1939 des taux maximums suivants:

a) applicables aux assurés de caisses-maladie ou à ceux de la Caisse nationale d'assurance en cas d'accidents, à Lucerne, et soignés dans les salles communes:

Taxes d'avant-guerre allant jusqu'à	4 fr.	+ 20%	(jusqu'ici 10%)
Taxes dépassant 4 fr. et allant jusqu'à	5 fr.	+ 15%	(jusqu'ici 10%)
Taxes d'avant-guerre supérieures à	5 fr.	+ 10%	(comme jusqu'ici).

b) Dans le cas où, pour les membres de caisses-maladie ou les personnes assurées à la Caisse nationale d'assurance en cas d'accidents, des suppléments échelonnés suivant l'état de fortune ou les revenus du malade étaient perçus jusqu'ici, ces suppléments peuvent être majorés de 20 pour cent au maximum. Quant aux taxes de base toutefois, le supplément de renchérissement maximum conforme aux dispositions de la lettre a) ci-dessus doit être appliqué.

c) Pour tous les autres malades (soignés soit dans des salles communes, soit dans des chambres privées) qui payent eux-mêmes leurs frais de pension + 20% (jusqu'ici 10%).

2. Sanatoriums privés. Pour ce qui est de la formation des prix de pension des sanatoriums privés, elle est régie par nos prescriptions n° 524 A/42, du 9 mars 1942, concernant la formation des prix dans l'hôtellerie.

3. Les cliniques et les établissements curatifs, les asiles, les institutions, les collèges, les pensionnats et autres établissements semblables sont autorisés à relever de 20 pour cent leurs tarifs pratiqués à fin août 1939.

II. Le Service fédéral du contrôle des prix se réserve l'octroi d'autorisations individuelles dans des cas tout à fait spéciaux.

III. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues par l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse. Est réservée l'application de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 novembre 1940 concernant la fermeture préventive de locaux de vente et d'ateliers, d'entreprises de fabrication et d'autres exploitations, ainsi que de l'ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique, du 18 janvier 1940, concernant le séquestre et la vente forcée.

IV. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1er août 1942; dès cette date, les prescriptions n° 360, du 15 juin 1940, sont rapportées. Les faits intervenus avant la promulgation des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

181. 7. 8. 42.

Verfügung des Kriegs-Transportamtes des EVD über die Ausdehnung der Kriegsrisikoversicherung auf Vorlagerungen der in die Schweiz einzuführenden Güter

(Vom 3. August 1942)

Das Eidgenössische Kriegs-Transportamt,

im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Versicherungsamt,

gestützt auf Art. 6 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Juli 1942 über die Ausdehnung der Kriegsrisikoversicherung auf Vorlagerungen der in die Schweiz einzuführenden Güter, verfügt:

Art. 1. Die Versicherung beschränkt sich auf volkswirtschaftlich wichtige Waren. Sie kann für die einzelnen Warengattungen höchstens im Umfange eines Jahresbedarfes gewährt werden.

Voraussetzung für die Zulassung ist die Unterzeichnung einer Versicherungserklärung durch den Versicherungsnehmer und ihre Genehmigung durch die Zentralstelle für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr.

Art. 2. Unter Vorbehalt ihrer Zulassung im Genehmigungsverfahren können die bereits bestehenden Vorlagerversicherungen zu den neuen Bedingungen weiter geführt werden.

Die bestehenden, bisher beim Bunde nicht versicherten Vorlager werden von der Deckung ausgeschlossen, wenn sie nicht bis spätestens den 31. August 1942 zur Versicherung angemeldet werden.

Neu gekaufte Waren werden zur Deckung nur zugelassen, wenn sie zur Versicherung angemeldet worden sind, bevor die Gefahr der Lagerung auf den in der Schweiz domizilierten Käufer übergegangen ist.

Art. 3. Der Versicherungsnehmer oder Anspruchsberechtigte wird mit einem Selbstbehalt von 5% am Risiko beteiligt. Die Kommission für die Durchführung der Vorlagerversicherung kann den Selbstbehalt für bestimmte Gebiete und Waren sowie in besonderen Fällen erhöhen oder in besonderen Fällen darauf verzichten.

Art. 4. Die Ueberwachung der mit der Versicherungserklärung übernommenen Verpflichtungen wird der Zentralstelle für die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr übertragen.

Art. 5. Diese Verfügung tritt am 7. August 1942 in Kraft.

181. 7. 8. 42.

Ordonnance de l'Office de guerre pour les transports du DEP étendant l'assurance contre le risque de guerre à des marchandises entreposées à l'étranger

(Du 3 août 1942)

L'Office de guerre pour les transports,

d'entente avec le bureau fédéral des assurances,

vu l'article 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 29 juillet 1942 étendant l'assurance contre le risque de guerre à des marchandises entreposées à l'étranger, arrête:

Article premier. L'assurance est limitée aux marchandises ayant une importance économique pour l'ensemble du pays. Elle peut être tout au plus accordée, quant aux différentes catégories de marchandises, pour les quantités nécessaires à couvrir les besoins d'une année.

L'admission à l'assurance est subordonnée à la signature d'une déclaration par le preneur d'assurance et à l'approbation de cette déclaration par l'Office central de surveillance des importations et des exportations.

Art. 2. Sous réserve de leur admission, après approbation de la déclaration d'assurance, les marchandises entreposées à l'étranger qui sont déjà assurées peuvent être mises au bénéfice des nouvelles conditions.

Les marchandises entreposées qui n'étaient pas assurées jusqu'ici par la Confédération seront exclues de la garantie si elles ne sont pas déclarées jusqu'au 31 août 1942 au plus tard.

Les marchandises nouvellement achetées ne seront admises à l'assurance que si elles ont été déclarées avant que le risque de leur entrepôt ne passe à l'acheteur domicilié en Suisse.

Art. 3. Le preneur d'assurance ou l'ayant droit assumera 5 pour cent du risque. La commission chargée d'exécuter les dispositions concernant l'assurance des marchandises entreposées à l'étranger peut augmenter cette participation dans des cas spéciaux, ainsi que pour des régions et des marchandises déterminées; elle peut aussi y renoncer dans certains cas particuliers.

Art. 4. L'Office central de surveillance des importations et des exportations est chargé de surveiller l'exécution des obligations découlant de la déclaration d'assurance.

Art. 5. La présente ordonnance entre en vigueur le 7 août 1942.

181. 7. 8. 42.

Deutschland — Vereinigung von Reichsstellen

In der Nr. 177 des Deutschen Reichsanzeigers vom 31. Juli 1942 ist eine Verordnung des Reichswirtschaftsministers vom 27. Juli 1942 über die Vereinigung der Reichsstelle für Metalle und für Eisen und Stahl veröffentlicht. Darin wird auf Grund der Verordnung über den Warenverkehr vom 18. August 1939 (Reichsgesetzblatt I, S. 1430) in der Fassung der Verordnung vom 30. Oktober 1941 (Reichsgesetzblatt I, S. 679) folgendes verordnet:

«**§ 1.** (1) Die Reichsstelle für Metalle und die Reichsstelle für Eisen und Stahl werden zur

Reichsstelle Eisen und Metalle

mit dem Sitz in Berlin vereinigt.

(2) Die Reichsstelle Eisen und Metalle ist eine juristische Person; sie wird von einem Reichsbeauftragten geleitet.

§ 2. (1) Die Reichsstelle Eisen und Metalle übernimmt die Aufgaben und Befugnisse, das Vermögen sowie die Rechte und Pflichten der in ihr vereinigten Reichsstellen.

(2) Die Zuständigkeit der Reichsstelle Eisen und Metalle ergibt sich aus den Bekanntmachungen über die Zuständigkeit der bisherigen Reichsstellen für Metalle und für Eisen und Stahl.

§ 3. Die Gültigkeit von Anordnungen, die die Reichsstelle für Metalle und für Eisen und Stahl vor ihrer Vereinigung erlassen, bleibt — vorbehaltlich einer Aenderung oder Aufhebung im Anordnungswege — unberührt.

§ 4. Diese Verordnung tritt am 15. August 1942 in Kraft.»

181. 7. 8. 42.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Rédaction: Division du commerce du département fédéral de l'économie publique.

AG. Hotel Celerina & Cresta Palace, Celerina

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 1. September 1942, 15 Uhr, im Hotel Murail, Celerina

TRAKTANDEN:

1. Jahresrechnung 1941/42, Bericht der Kontrollstelle und Genehmigung des Rechnungsabschlusses.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Umfrage.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. März 1942 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 22. August an in unserem Bureau in Celerina zur Einsicht der Aktionäre auf.

Celerina, den 7. August 1942.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: **G. Pinösch.**

Ch 45

SA. Vautier Frères & Cie, Yverdon - Grandson

Emprunt obligataire de 4½% de 1917

MM. les porteurs d'obligations faisant partie de l'emprunt de 1 382 500 fr. de 1917, sont informés que l'amortissement de 20 000 fr. au 1er septembre 1942 a été effectué par tirage au sort. Yv 13

Les obligations dont les numéros suivent sont remboursables dès le 1er septembre prochain, à la Banque cantonale vaudoise à Lausanne et à ses agences. Elles ne portent plus d'intérêt dès cette date.

1	945	1965	2745	3752	4781	6386	8562	11174	12928
4	1003	1990	2834	3824	4825	6415	8590	11199	13179
6	1009	2026	2836	3843	4926	6424	8629	11573	13180
175	1055	2073	2869	3878	5134	6488	8686	11702	13184
279	1059	2085	2929	3881	5215	6518	8938	12002	13230
315	1154	2096	2938	3882	5296	7609	8956	12036	13305
318	1207	2209	2943	3883	5712	7643	9225	12136	13387
560	1233	2210	2948	3887	5760	7653	10019	12138	13428
608	1234	2228	2952	3894	5845	7713	10029	12140	13432
623	1281	2241	2976	3940	5872	7832	10074	12142	13436
628	1354	2292	3020	4268	5947	7893	10117	12163	13443
630	1381	2325	3081	4274	6006	8240	10125	12171	13479
656	1431	2395	3230	4279	6007	8241	10129	12190	13533
676	1523	2517	3265	4293	6057	8250	10137	12255	13595
795	1532	2543	3389	4393	6082	8269	10214	12293	13611
801	1544	2548	3395	4473	6085	8280	10424	12302	13613
818	1703	2549	3567	4496	6215	8339	10527	12342	13643
819	1785	2620	3569	4567	6340	8354	10531	12485	13688
823	1955	2630	3727	4715	6350	8455	10570	12596	13715
856	1958	2696	3728	4761	6365	8485	10749	12925	13735

Yverdon, le 4 août 1942. **Le conseil d'administration.**

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.

Zu Fabrikationszwecken zu kaufen gesucht:

Raff. Pottasche

jedes Quantum, gegen Kassazahlung Q 233

PRODAG AG., Basel, Dufourstrasse 42

Inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Säcke jeder Art und Grösse
Blachen aus nur gutem, wasserdicht imprägniertem Segel
Fausthandschuhe und
Schürzen für Industrie und Gewerbe
A. B. ZIHLER
SACK-FABRIK, Bern
Dammweg 7a
Seit 25 Jahren Qualitätsware
Eigene Sattlerei

Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 69 unserer Aktie wird mit netto **Fr. 17.80** eingelöst:

in **Aarau:** an unserer Kasse;
in **Olten:** bei der Ersparniskasse;
in **Basel:** bei Herren Riggenbach & Co. „Zum Arm";
in **Bern:** bei der Spar- & Leihkasse;
in **Zürich:** bei der Schweizerischen Bankgesellschaft. On 70

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich	BASEL	Genf
Bahnhofstrasse 66	St.-Albananlage 1	Rue du Mont-Blanc 8

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie et des annonces responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.